

Pandis Geburtstag

Von Januce_Mizu

Kapitel 2: Die Sahneerdbeeren

Langsam löste Janu sich von Pandi und ging zum Bett, um es sich dort gemütlich zu machen.

Im Bett sitzend sah sie Pandi an, der immer noch schwer atmend am der Tür lehnte. Sie war mit ihrer Arbeit sehr zufrieden, doch wie bekam man das Pandabärchen ins Bett?

Genau, mit frisch gepflückten Erdbeeren und Sprühsahne.

Ja genau das stand auf dem Nachttisch, Janu kannte Pandi nun mal sehr gut.

Stolz nahm sie ihre Erdbeeren vom Nachttisch. Ja Stolz, sie hatte die Erdbeeren nämlich geklaut oder mitgehen lassen oder ausversehen eingesteckt und niemand hatte sie dabei erwischt.

Gut, das musste Pandi jetzt nicht erfahren, er fand das nämlich nicht so toll, aber es wird ihm ja keiner verraten.

Mit sich und der Welt zufrieden, wurde eine wehrlose Erdbeere mit Sahne besprüht. Prüfend blickte Janu sie an, ließ ihren Blick dann aber kurz zu Pandi schweifen. Man konnte ja nie wissen nachher kam der Panda in Bett gehopst und wollte seine Geburtstagserdbeeren, das wäre ja die Höhe was sollte sie dann Essen?!

Doch wie es geschehen musste, öffnete Pandi seine Augen und sah zu Janu, diese stopfte sich genau in dem Moment die Sahneerdbeere in den Mund.

Diese Katze hatte wirklich an alles gedacht. So schnell ihn seine Beine tragen konnten, kam er zum Bett, schließlich wollte er noch Erdbeeren haben.

Jetzt saß er mit großen Augen vor Janu und hoffte so was abzubekommen. Diese hatte natürlich die Bewegungen bemerkt und sah ihn jetzt neben sich sitzen. Ein „Scheiße“ ging durch ihren Kopf, doch keine Katze konnte dem Pandablick widerstehen.

So stopfte sie ihm eine der Sahneerdbeeren in den Mund, diese wurde vom Panda genüsslich aufgefuttert.

„Die besten Erdbeeren im ganzen Märchenwald. Sprühsahne selbst gemacht, ebenfalls in unserem Shop zu erwerben. Ihre überaus freundlichen Köche Hänsel und Rüstel. P.S. Wer es jedoch wagt Erdbeeren vom Feld zu stehlen, kann sich schon mal überlegen was er gerne werden will.“ Das hatte auf dem Schild gestanden. Schleichwerbung muss auch mal sein.

Sahne, die beste auch noch im ganzen Land, diese Dose musste das Pandabärchen unbedingt haben. Was man mit Sprühsahne so alles anstellen konnte?!

Doch wie sollte man der Katz, die Sahne entreißen ohne gebissen zu werden?! Ein wirklich schwieriger Fall, doch dem Panda kam sofort eine Idee.

Er schnappte sich eines der Kopfkissen und warf es in Richtung Miezekatze, diese erschreckte sich und viel vom Bett, vorher hatte sie wie erwartet die Sahne fallen gelassen.

Pandi schnappt sich triumphierend die Sprühsahne und hüpfte damit glücklich auf seinem Bett herum, bis er bemerkte das das sexy nackte Katzi nicht mehr auf seinem Bett saß.

Vom Boden hörte man ein leises wehklagen. Janu lag auf dem Boden und rieb sich den Kopf. Sie war beim runterfallen gegen das Nachttischchen geknallt. Doch jeder schmerz wurde vergehen. Pandi hatte sich wieder hingesetzt und sah zu Janu runter. Das hatte er nun wirklich nicht gewollt, jetzt musste er ihr was Gutes tun und er wusste auch schon was.

Vorsichtshalber stellte er die Schale mit den Erdbeeren auf den Nachttisch, erst dann half er Janu vom Boden auf.

Er zog an ihren Armen und man war die schwer, sollte wirklich weniger Süß kram essen. Endlich hatte er es geschafft, doch Janu war und ist ein Tollpatsch und viel genau auf den Panda drauf.

Janu grinste ihn verlegen an, immer mussten ihr solche Sachen passieren, das passte einfach gar nicht zu dem was vorher gelaufen war. Das war alles so peinlich, am liebsten würde sie sich unter der Decke verstecken, aber das war ja nicht geplant. Sie würde einfach weiter das machen was sie sich vorher ausgedacht hatte und die Sahne spielte dabei noch eine nette Rolle. Nur leider war die Sahne nicht in ihrem Besitz.